

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist der erste wichtige Schritt für die Kinder und deren Eltern zu Beginn ihrer Kindergartenzeit. Ein guter Start erleichtert den Kindern und den Eltern die Trennung und Loslösung voneinander. Bei der Eingewöhnung orientieren wir uns an dem „Berliner Modell“ was eine Eingewöhnung in kleinen Schritten über einen längeren Zeitraum vorsieht.

Doch schon vor dem eigentlichen Beginn der eigentlichen Kindergartenzeit bieten wir den Kindern und ihren Eltern 1-2 Schnuppertagen an. An diesen Schnuppertagen können sie mit ihrem Kind uns in der Einrichtung besuchen und somit die Räumlichkeiten und uns Erzieher kennen lernen. Zudem wird ein Kennlerngespräch mit den Erziehern geführt, damit sie uns und wir sie und ihr Kind kennenlernen können.

Wenn es dann losgeht, fangen wir am ersten Tag mit 1 ½ bis 2 Stunden Aufenthalt in der Einrichtung an, natürlich in Begleitung der Mutter oder des Vaters. Dies wird die ersten Tage weiter praktiziert. Je nach Wohlbefinden des Kindes, wird dann die Anwesenheitszeit des Kindes weiter gesteigert und gleichzeitig die Abwesenheit der Eltern ebenso weiter erhöht. In besonderen Situationen ist es ebenso möglich, dass die Eingewöhnung von den Großeltern o.ä. durchgeführt wird.

Die Eingewöhnungszeit wird auf die Bedürfnisse und das Tempo des Kindes abgestimmt, um so eine „sanfte“ Eingewöhnung des Kindes zu ermöglichen. So kann die Eingewöhnungszeit mit den Eltern sehr variieren. Es können schon 5 Tage ausreichen, manchmal sind es auch 2-3 Wochen.

Mit ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass ihnen unser Eingewöhnungsmodell bekannt ist und dies auch von ihnen mit umgesetzt wird.

Ort/Datum

Unterschrift